Jahresrückblick 2022: Aktivität weit über die Burgmauern hinaus

Erstmals seit Beginn der COVID 19-Pandemie kann das Museum Burg Posterstein eine positive Besucher-Bilanz ziehen: Trotz anfänglicher Einschränkungen durch 2G- und 3G-Regelungen kamen 2022 wieder 20.000 Besucherinnen und Besucher in die Burg. Es konnten fünf Sonderausstellungen gezeigt und 120 Veranstaltungen sowie drei Ferien-Programme durchgeführt werden. Das Museumsteam veröffentlichte ein umfangreiches Buch zur Ausstellung „Sehnsuchtsziel Italien“, steuerte sieben Artikel zu Fach-Publikationen und vier Fachvorträge an unterschiedlichen Orten bei. Als Partner des Trafo-Projekts „Der fliegende Salon – Kulturaustausch im Altenburger Land“ nahm das Museum aktiv an acht Salonveranstaltungen im Landkreis teil. Der Musemsverein Burg Posterstein initiierte und realisierte das LEADER-geförderte Suchportal „Bildungsort Altenburger Land“ gemeinsam mit dem Tourismusverband Altenburger Land und der Altenburger Tourismus GmbH. Darüber hinaus war Burg Posterstein Partner im Modellprojekt „Virtual Reality für Thüringer Museen“ der Fachhochschule Erfurt und der Universität Erfurt. Derzeit hat der Museumsverein, der Träger des Museums, 58 Mitglieder. Das Museum Burg Posterstein ist das regionalgeschichtliche Museum des Altenburger Landes und wird vom Landkreis Altenburger Land finanziell unterstützt.

Hochauflösende Bilder finden Sie in unserer Dropbox zum Download: (Klick rechts oben auf „Herunterladen“)
https://www.dropbox.com/sh/shzc92f0zu6n9mk/AACjnT5Bb4iuWCy7ffNp0XMZa?dl=0

Wer besucht die Burg Posterstein?

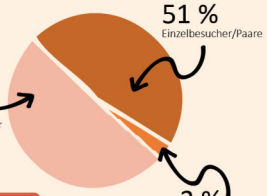
Das Museum Burg Posterstein führt an der Museumskasse regelmäßig Besucherbefragungen durch. Daraus geht einiges hervor: Fast die Hälfte der Besucher sind beispielsweise Familien mit Kindern. Die Angebote der „Kinderburg“ zählen auch 2022 zu den Top 5 Besuchsgründen. Neben der Familien-Ausstellung gab es 2022 speziell für Familien mit Kindern drei **Ferien-Programme**, das **Große Steckenpferdturnier am Weltkindertag** und eine **weihnachtliche Märchenstunde**. Darüber hinaus feierten 36 Kinder ihren Geburtstag auf der Burg. 26 Schulen und Kitas buchten Museumstouren.
In den Wintermonaten kam ein – nicht zuletzt dank der äußerst beliebten, lokalgeschichtlichen Ausstellung „Damals in der ‚Esse‘ – Erinnerungen an das Kulturhaus ‚Stadt Schmölln‘“ – vorwiegend regionales Publikum ins Museum. In den Sommerferien wiederum waren unter den Besucherinnen und Besuchern 15 Prozent Urlauber aus ganz Deutschland.
Gut die Hälfte der Museumsbesucherinnen und -besucher kommt aus dem unmittelbaren Einzugsgebiet – aus dem Altenburger Land, dem Raum Gera und aus Westsachsen. Die übrigen reisen aus der gesamten Republik an.
Viele besuchten die Burg Posterstein nicht zum ersten Mal. Oft waren eine Sonderschau oder eine Veranstaltung Anlass für einen Ausflug. Aufmerksam auf die Burg wurden viele aus dem Internet oder bei der Durchreise, wo der Bergfried von der Autobahn aus zu sehen ist. Ein nicht zu unterschätzender Anteil der Besucher kam auf Empfehlung von Bekannten ins Museum.

Der Jahresrückblick als Infografik:

BURG POSTERSTEIN — 2022

BESUCHERINNEN UND BESUCHER

20.000



WIE WURDEN SIE AUF UNS AUFMERKSAM?

1. Wiederholungsbesucher (30%)
2. Sonderschau / Veranstaltung (28%)
3. Autobahnschild & Internet (je 10%)
4. Empfehlung von Bekannten (8 %)
5. Kinderburg (4%)

Bis März 2022: 2G-Regel* zur Eindämmung der COVID 19-Pandemie, danach: 3G-Regel**, schrittweise Aufhebung der Beschränkungen ab April 2022

* geimpft/genesen
** geimpft/genesen/getestet

WOHER KOMMEN SIE?

Februar/März

99% aus Deutschland

TOP BUNDESLÄNDER
1. Thüringen (79%)
2. Sachsen (16%)
3. Sachsen-Anhalt, Berlin, Bayern (je 1%)

ANTEIL AUS DER REGION
1. Altenburger Land (64%)
2. Raum Gera (6%)
3. Westsachsen (4%)

Juli/August

96% aus Deutschland

TOP BUNDESLÄNDER
1. Thüringen (53%)
2. Sachsen (30%)
3. Sachsen-Anhalt (3%)
4. Berlin, Brandenburg, Bayern & Baden-Württemberg (je 2%)
5. Rheinland-Pfalz, Nordrhein-Westfalen, Mecklenburg-Vorpommern, Hessen & Hamburg (je 1%)

ANTEIL AUS DER REGION
1. Altenburger Land (18%)
2. Raum Gera (14%)
3. Westsachsen (10%)

WIE LANGE BLEIBEN SIE IN DER GEGEND?

Februar/März
1. Tagesausflug (97%)
2. Urlaub in der Region (2%)
3. Durchreise (1%)

Juli/August
1. Tagesausflug (84%)
2. Urlaub in der Region (15%)
3. Durchreise (1%)

5 AUSSTELLUNGEN

Damals in der „Esse“ – Erinnerungen an das Kulturhaus „Stadt Schmölln“

30.01.2022 – 20.03.2022

Bunt, bunter, Osterei: Ostereier von Peter Rehfeld

10.04.2022 – 24.04.2022

Kunstausstellung: Manege frei! – Das Lindenau-Museum Altenburg zu Gast auf Burg Posterstein

08.05.2022 – 03.07.2022

Sehnsuchtsziel Italien: Der Maler Ernst Welker auf Reisen und im Salon der Herzogin von Kurland

17.07.2022 – 13.11.2022

Morgen, Kinder, wird's was geben: Weihnachten im Kabinett

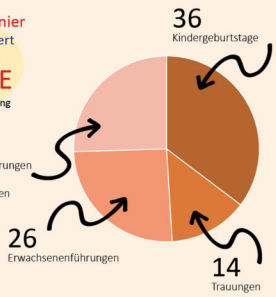
27.11.2022 – 08.01.2023

120 VERANSTALTUNGEN

18 Veranstaltungen/Feste

102 private Veranstaltungen/Führungen

LeseZEIT Steckenpferdturnier
Pflanzentauschbörse Jazzkonzert
Erzählsalon Märchenstunde
RITTERSPIELE
Zirkus-Woche Buchvorstellung



NETZWERK

EHRENAMT

58 Mitglieder Museumsverein Burg Posterstein e.V.

16 Aktionsgruppe „Ideen für Burg Posterstein“ + „Gefolgschaft Burg Posterstein“

FACHVORTRÄGE

Vortrag über das Marketing im Museum Burg Posterstein für Firma Maicom Quarz GmbH in Stolzenberg

Online-Vortrag über digitale Strategie im Museum Burg Posterstein für Museumsverband Rheinland-Hessen

Online-Vortrag Good Practise-Beispiel für Community-Building für MFG Baden-Württemberg

Lesung über den Freiherrn von Bielfeld im Schloss Treben für den Förderverein des Rittergutes Treben e.V.

DER FLIEGENDE SALON

Wir sind Projektpartner beim Trafo-Projekt „Der fliegende Salon-Kulturaustausch im Altenburger Land“. Dabei kommen Bürger und Kultureinrichtungen des Landkreises ins Gespräch.

2022 waren wir u.a. bei folgenden Veranstaltungen aktiv beteiligt:

Zeitzeugensalon zum ehemaligen Kulturhaus „Stadt Schmölln“

Zeitzeugensalon zur Geschichte des Herrenhauses des Rittergutes Oberzetzscha

Zeitzeugensalon zur LPG in Garbisdorf

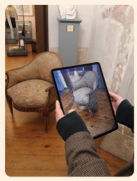
„Kultur am Ort“ – mobiler Salon in Meuselwitz, Prößdorf und Starkenberg

Salon-Abend „Von Grünberg in die Welt“

Familien-Adventswanderung in Windischleuba

VIRTUAL REALITY

Das Museum Burg Posterstein nahm als Projektpartner am interdisziplinären Kooperationsprojekt „Virtual Reality für Thüringer Museen“ der Fachhochschule Erfurt und der Universität Erfurt teil. Dabei entstanden fünf prototypische VR-Anwendungen, die nachfolgend ausgebaut und weiterentwickelt werden können.



VERÖFFENTLICHUNGEN

Buch

Museum Burg Posterstein (Hg.): *„Sehnsuchtsziel Italien – Der Maler Ernst Welker auf Reisen und im Salon der Herzogin von Kurland“* 156 Seiten, farbig, Preis: 25,00 €

Buch-Beiträge

Herzog von Gotha, Ernst Welker (Klaus Hofmann), in: Friedegund Freitag für die Stiftung Schloss Friedenstein Gotha (Hg.): Luxus, Kunst & Phantasie – Herzog August von Sachsen-Gotha-Altenburg als Sammler, Sandstein Verlag 2022.

Neue Herausforderungen, neue Wege – Museen in der Corona-Krise sowie *Geduld ist der einzige Weg zum Ziel: Pläne, Probleme und Perspektiven in der Pandemie* (Marlene Hofmann), in: Jörn Brunotte (Hg.): Das Museum in Zeiten der Pandemie – Chancen für das kulturelle Leben der Zukunft, transcript 2022.

Artikel

Museumskunde
*Auf AugenhöheAuf Augenhöhe mit den Besucher*innenmit innen – Nachhaltige analog-digitale Kommunikation und Vermittlung – ein Praxisbeispiel aus dem Museum Burg Posterstein in Thüringen* (Marlene Hofmann)

Europeana-Blog:
„Ernst Welker, Maler und Reisender Erkunden Sie eine kuriose Sammlung von Porträts eines Landschaftskünstlers“ sowie *„Making visible, making connections - the Museum Burg Posterstein brings its collections to Europeana“* (Marlene Hofmann)

Mitteldeutsches Jahrbuch
Das Altenburger Land – eine außergewöhnliche Kulturregion. Burg Posterstein und ihr innovatives Museum (Klaus Hofmann)

Altenburger Hauskalender
Eine lokalgeschichtliche Ausstellung mit reger Besucherbeteiligung: „Damals in der ‚Esse‘“ (Marlene Hofmann)

Uranerzbergbau in Sachsen und Thüringen:Die Sanierung der Hinterlassenschaften (Klaus Hofmann)

BILDUNGSORT

Realisierung des Projektes „Bildungsort Altenburger Land“ über LEADER-Förderung in Kooperation mit dem Museumsverein Burg Posterstein, dem Tourismusverband Altenburger Land und der Altenburger Tourismus GmbH

WEB & SOCIAL MEDIA

2021		2022
Visits Website + Blog 730.204	+ 17 %	**Visits Website + Blog** 884.442
Instagram-Follower 10.128	– 0,9 %	**Instagram-Follower** 10.038
Facebook-Abonnenten 1.808	+ 6 %	**Facebook-Abonnenten** 1.929
Twitter-Follower 3.676	+ 6 %	**Twitter-Follower** 3.906
YouTube-Abos 103	+ 41 %	**YouTube-Abos** 174

FERIENPROGRAMME

Osterferien-Programm:
Schäfchenzählen auf Burg Posterstein

Sommerferien-Programm:
Spielend durch die Jahrhunderte

Herbstferien-Programm:
Wenn jemand eine Reise tut

MUSEUM BURG POSTERSTEIN
www.burg-posterstein.de

Ausstellungen und Veranstaltungen 2022

2022 zeigte das Museum fünf Sonderschauen und führte 120 öffentliche und private Veranstaltungen durch.
Im Frühjahr zog die **Ausstellung „Damals in der ‚Esse' – Erinnerungen an das Kulturhaus ‚Stadt Schmölln'" (30. Januar bis 20. März 2022)** ein äußerst lokales Publikum an, das eigene Erinnerungsstücke zur Schau beisteuerte und sich aktiv an Mitmach-Angeboten beteiligte. Begleitend produzierte das Museumsteam die Video-Reihe „Cocktail-Zeit", bei der Historikerin Franziska Huberty den ehemaligen Restaurantleiter des Kulturhauses, Bernd Adam, zum Gastronomiealltag in der DDR interviewte. Als Höhepunkt jeder Folge mixte sie unter seiner fachkundigen Anleitung einen Cocktail nach Original-Rezept. Eine Fortsetzung der Ausstellung gab es im zweiten Halbjahr im Knopf- und Regionalmuseum Schmölln, zu der das Museum Burg Posterstein Inhalte beisteuerte.
Die **Ausstellung „Bunt, bunter, Osterei: Ostereier von Peter Rehfeld" von 10. April bis 24. April 2022** sowie ein passendes Ferienprogramm begleiteten die Osterzeit.
In Kooperation mit dem Lindenau-Museum Altenburg zeigte das Museum die **Kunstausstellung „Manege frei! – Das Lindenau-Museum Altenburg zu Gast auf Burg Posterstein" (8. Mai bis 3. Juli 2022)**. Im Begleitprogramm gab es eine Zirkuswoche für Kinder und Jugendliche mit dem Weimarer Kinderzirkus Tasifan. Rund 80 Kinder und Jugendliche zwischen sieben und fünfzehn Jahren übten sich in Luftartistik, Clownerie, Akrobatik, Jonglage oder im künstlerischen Gestalten der Plakate oder Bühnendekoration. Eine Dokumentationsgruppe hielt alles in Bild, Ton und Text fest. Alle Kinder erhielten eine Führung durch die Sonderschau. Das einstudierte Programm wurde zum krönenden Abschluss am 17. Juni 2022 aufgeführt.
Das **Mittelalterspektakel** lockte zu Pfingsten (4. bis 6. Juni 2022) mit Ritterturnieren, Markt und Spielleuten rund 6000 Besucherinnen und Besucher an. Durchgeführt wird das Mittelalterspektakel von der COEX Veranstaltungs GmbH & Co.KG in Zusammenarbeit mit dem Museumsverein. Der Eintritt ins Museum war wie jedes Jahr im Gesamtpreis inbegriffen.
Das **Open Air-Konzert der Band „Tango Transit"** am 19. Juni 2022 im Burghof fand in Kooperation mit dem Jazzklub Altenburg statt.
Die **Sonderschau „Sehnsuchtsziel Italien: Der Maler Ernst Welker – Auf Reisen und im Salon der Herzogin von Kurland" (17. Juli – 13. November)** und das zugehörige Buch stellten erstmals den Künstler Ernst Welker (1784–1857) in den Mittelpunkt. Der aus Gotha stammende Maler lebte und arbeitete einige Jahre als Zeichenlehrer im Dienst der Herzogin Wilhelmine von Sagan. In ihrem Gefolge kam er auch in den Salon der Herzogin von Kurland nach Löbichau und porträtierte die dort anwesenden Salongäste als Fabelwesen. Welkers eigentliche Liebe galt aber der Landschaftsmalerei. Er reiste durch Deutschland, Österreich und Italien, stellte aus und lebte von seiner Kunst. Welkers Porträts der Löbichauer Salongäste sind digital auch in der Deutschen Digitalen Bibliothek und im europäischen Kulturportal Europeana zugänglich. Im Zuge der Ausstellung fand eine Vernetzung mit der Europeana statt, auf deren Website das Museum einen Artikel und ein Interview auf Deutsch und Englisch zur Sammlung Ernst Welker veröffentlichen konnte.
Im Zusammenhang mit der Welker-Ausstellung gab es zwei Live-Ausgaben des Museumspodcasts „LeseZEIT auf Burg Posterstein", eine weitere fand am **Tag des offenen Denkmals** auf dem Rittergut Treben statt.
Die **Postersteiner Pflanzentauschbörse** am 3. September 2022 lud auf dem Platz vor der Burg zum gemütlichen Tausch von Samen, Pflänzchen und Stecklingen ein.
Der **Erzählsalon „Kinder und Enkel der Wismut erzählen" am 30. Oktober 2022**, eine Kooperation mit dem Kunsthof Niederarnsdorf, regte zu konstruktivem Austausch über die regionale Bergbau-Geschichte an.

Den Abschluss des Jahres bildete die **Weihnachtsausstellung „Morgen, Kinder, wird's was geben" (27. November 2022 bis 8. Januar 2023)**, die den Schwerpunkt auf Weihnachtskrippen aus dem deutschen und böhmischen Raum legte. Begleitend gab es eine Märchenstunde mit Märchen wie zu Omas Zeiten, bei dem ein historischer Rollfilm-Projektor und DEFA-Colorbildband-Märchen zum Einsatz kamen.

Ohne ein großes Netzwerk geht es nicht

Ohne die Unterstützung der Mitglieder des Museumsvereins Burg Posterstein sowie einem losen Netzwerk an ehrenamtlichen Helfern wäre es für ein Museum mit vier Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern nicht möglich, so viele Ausstellungen und Veranstaltungen zu stemmen.
Für sein weit verzweigtes, aktives Netzwerk in den sozialen Medien ist Burg Posterstein in Fachkreisen deutschlandweit bekannt. Auch 2022 konnte diese Strategie weiterverfolgt und ausgebaut werden. Website und Blog verzeichnen höhere Zugriffszahlen, die Netzwerke (Facebook, Twitter, YouTube) höhere Followerzahlen. Regelmäßig findet Austausch mit digitalen Besucherinnen und Besuchern statt. In drei Fachvorträgen berichtete Marketingchefin Marlene Hofmann 2022 über die Kommunikationsstrategie ihres Museums.
Ebenfalls zum fachlichen Austausch über die Region hinaus trug das Buch „Sehnsuchtsziel Italien: Der Maler Ernst Welker auf Reisen und im Salon der Herzogin von Kurland" bei. Zu den 2022 veröffentlichten Büchern „Luxus, Kunst und Phantasie – Herzog August von Sachsen-Gotha-Altenburg als Sammler" (Stiftung Schloss Friedenstein Gotha (Hg.), Sandstein Verlag) und „Das Museum in Zeiten der Pandemie – Chancen für das kulturelle Leben der Zukunft" (Jörn Brünotte (Hg.) , transcript Verlag) steuerten Museumsmitarbeiterinnen und Mitarbeiter Texte bei, ebenso wie zur Fachzeitschrift „Museumskunde" des Deutschen Museumsbunds, zum Mitteldeutschen Jahrbuch der Stiftung Mitteldeutscher Kulturrat und zum Altenburger Geschichts- und Hauskalender.
Mit LEADER-Förderung gelang dem Museumsverein Burg Posterstein die Umsetzung des Internet-Portals „Bildungsort Altenburger Land" in Kooperation mit dem Tourismusverband Altenburger Land und der Altenburger Tourismus GmbH. Über die Suchplattform finden Lehrerinnen und Lehrer Angebote für Schulklassen.
Als Projektpartner des Trafo-Projekts „Der Fliegende Salon – Kulturaustausch im Altenburger Land" nahm das Museum aktiv an acht Salonveranstaltungen im Landkreis teil. Dabei geht es darum, Bürgerinnen und Bürger mit den beteiligten Kultureinrichtungen zu vernetzen. Dadurch ergaben sich bereits zahlreiche Kooperationen und Kontakte. Als kulturhistorisches Museum des Landkreises betreute das Museum Burg Posterstein die geschichtlichen Themen und die Zeitzeugen-Salons, die Berichte von Zeitzeugen zu unterschiedlichen Themen (Landwirtschaft, Kultur, Rittergüter) dokumentierten, besonders intensiv.
Darüber hinaus nahm das Museum als Projektpartner am interdisziplinären Kooperationsprojekt „Virtual Reality für Thüringer Museen" der Fachhochschule Erfurt und der Universität Erfurt teil. Dabei entstanden fünf prototypische VR-Anwendungen für Museen, die nachfolgend ausgebaut und weiterentwickelt werden können. Das Postersteiner Konzept sieht einen virtuell begehbaren Salon der Herzogin von Kurland vor, der nicht akribisch rekonstruiert, sondern das Flair der Salonabende einfängt. Das Museumsteam erstellte ein inhaltliches Konzept und erteilte Aufträge an einen Musiker, eine Sprecherin, einen Sprecher sowie für die Tonbearbeitung. Das Projekt soll 2023 auch nach Auslaufen des Modellprojekts weitergeführt werden.

Museum Burg Posterstein

Von 1. November bis 28. Februar: Winteröffnungszeiten
Dienstag bis Freitag: 10 bis 16 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag: 10 bis 17 Uhr
Montag: geschlossen

Außerdem:
24. Dezember, 31. Dezember, 1. Januar: geschlossen
25. Dezember: 13 bis 17 Uhr
26. Dezember: 10 bis 17 Uhr

Reguläre Öffnungszeiten
Dienstag – Sonntag, Feiertag: 10 – 17 Uhr
Montag: geschlossen

Information
Museum Burg Posterstein
Burgberg 1, D-04626 Posterstein
Telefon: +49 (034496) 22595 / Mail: museum@burg-posterstein.de
Internet: www.burg-posterstein.de / Unser Blog: http://blog.burg-posterstein.de
Facebook: https://www.facebook.com/burgposterstein
Twitter: https://twitter.com/burgposterstein
Instagram: https://www.instagram.com/burgposterstein

Projekt: „Gemeinsam nicht einsam- neues Leben auf dem Land“ – Förderverein Burgberg Posterstein e.V.
Alle Infos: https://posterstein.de/burgberg/

Newsletter abbestellen*? – Bitte senden Sie uns eine E-Mail!*